

Investitionen in Wald: Hohe Rendite und Portfoliostabilisierung

Aquila Capital öffnet Anlegern die Tür zu renommiertem Spezialisten

Erfolgreiche institutionelle Anleger wie die Stiftungen der Elite-Universitäten Yale und Harvard machen es seit Jahren vor: Sie investieren in Wald. Der Vorteil: Direktinvestitionen in Nutzholzwälder bieten im historischen Vergleich zu klassischen Anlagen wie Aktien und Anleihen eine überdurchschnittliche Rendite bei gleichzeitig geringen Wertschwankungen. Zudem sind sie nur schwach mit börsennotierten Wertpapieren korreliert. In turbulenten Marktphasen stabilisieren Waldanlagen deshalb die Gesamrendite in einem gemischten Anlageportfolio. Diese herausragenden Eigenschaften zeichnen aber nur Direktinvestitionen aus. Waldinvestments auf der Basis von Aktien können sich dagegen von den allgemeinen Börsenrisiken kaum abkoppeln (siehe Hintergrund).

Vielen Anlegern blieben die Vorteile einer Direktinvestition in Wald bisher aus zwei Gründen verschlossen: 1. werden dafür in der Regel mehrere Millionen Euro und 2. eine professionelle Verwaltung benötigt.

Der WaldINVEST von Aquila Capital beseitigt nun diese Hürden: Mit diesem geschlossenen Fonds bietet das auf Alternative Kapitalanlagen spezialisierte Investmenthaus institutionellen und privaten Investoren die Möglichkeit, sich mittelbar an einem professionell gemanagten Direktinvestment in Wald zu beteiligen. Die Mindestanlagesumme beträgt 20.000 US-\$ für private und 5.000.000 US-\$ für institutionelle Investoren; die Laufzeit voraussichtlich 10-12 Jahre; die durchschnittlich erwartete Jahresrendite ca. 9,0% IRR.

Mit diesem Beteiligungsangebot erhalten deutsche Investoren exklusiv Zugang zu der international renommierten International Woodland Company A/S (IWC), die als Investmentmanager fungiert. IWC ist eine auf Waldinvestitionen spezialisierte Gesellschaft, die 1991 in Dänemark gegründet wurde. Sie berät institutionelle Investoren wie Pensionsfonds oder Lebensversicherungen und betreut mehr als 300.000 Hektar Wald in Europa, Australien, Neuseeland sowie in Nord- und Südamerika. In Europa ist IWC der führende Dienstleister für Waldinvestitionen; weltweit zählt das Unternehmen wegen seiner forstwirtschaftlichen Expertise zu den bedeutendsten Beratern.

Für Aquila Capital wird IWC in Brasilien renditeträchtige Anlageobjekte auswählen und die Bewirtschaftung begleiten. Studien zufolge bietet das südamerikanische Land im internationalen Vergleich unter anderem wegen des subtropischen Klimas und der geringen Kostenbelastung herausragende Bedingungen für Waldinvestments. In der engeren Wahl sind Eukalyptusbaum- und Kiefernplantagen sowie natürlicher Mischwald. Insbesondere letzterer soll nach den ökologischen Prinzipien der Forest Stewardship Council (FSC) bewirtschaftet werden, deren international anerkanntes Gütesiegel für eine nachhaltige Forstwirtschaft bürgt.

Der Baumbestand wird dem Alter nach grundsätzlich so ausgewählt, dass die renditestärkste Wachstumsphase (8. bis 16. Jahr) in den Investitionszeitraum fällt. Während dieser Phase geschlagenes Holz wird am internationalen Markt vor allem von der Papier- und Bauindustrie nachgefragt. Besonders in aufstrebenden Schwellenländern wie Indien und China steigt der Bedarf von Jahr zu Jahr. Allein die Importe der beiden Länder haben sich seit 1995 mehr als verfünffacht. Unter anderem wegen der langen Wachstumszeiten erwarten IWC und Aquila Capital, dass das Holzangebot auch in Zukunft mit der anziehenden Nachfrage nicht Schritt halten wird, was den Preisen stetigen Auftrieb gibt.

Bei Holz handelt es sich um einen klimaneutralen, nachwachsenden Agrarrohstoff, der wegen der hohen Ölpreise in den vergangenen zwei Jahren auch als Energieträger an Bedeutung gewonnen hat. Das zeigen die Notierungen für so genannte Holzpellets, die in diesem Zeitraum um rund 50 Prozent gestiegen sind. Die historische Rendite aus Waldinvestments resultiert aber nur zu 27% aus Preissteigerungen. 70% erwirtschaftet das biologische Wachstum der Bäume, also der stetige Zuwachs der Holzmenge, gemessen in Kubikmetern. Und dieser Zuwachs verläuft nicht linear, sondern exponentiell: Mit zunehmendem Stammdurchmesser wächst auch die jährlich erwirtschaftete Holzmenge – gewissermaßen ein biologischer Zinseszinsseffekt, der immer weiter läuft, unabhängig davon, was an den Kapital- und Rohstoffmärkten passiert. Mit dem WaldINVEST können sich Anleger also auch bequem zurücklehnen, wenn es an den Börsen kracht.

Aquila Capital ist ein auf alternative und unkonventionelle Investmentlösungen spezialisiertes Unternehmen, das sich am Vorbild der erfolgreichsten Anleger der Welt – der führenden Universitätsstiftungen der USA – und an deren Investmentstrategien orientiert. „Vom Wandel profitieren“ heißt der Leitspruch, dem sich Aquila Capital verpflichtet hat.

Ihr Ansprechpartner:

Aquila Capital
Markus Neumann
Ferdinandstraße 25/27
20095 Hamburg
Tel: 040 / 411 619 147
man@aquila-capital.de